

# Ergebnisse

## Quartiersentwicklung „An der Vulkanstraße“, Berlin

ID wa-2039435  
Städtebau Allgemein (1|0)

1. Preis / 1st Prize kister scheithauer gross architekten und stadtplaner, Köln  
Schaar Landschaftsarchitekten, München

**Auslober / Organizer**  
HOWOGE Wohnungsbauges. mbH, Berlin

**Koordination / Coordination**  
C4C | competence for competitions, Berlin

**Wettbewerbsart / Type of Competition**  
Nicht offener städtebaulich-freiraumplanerischer  
Planungswettbewerb nach RPW 2013 mit 12 Teil-  
nehmer\*innen

**Teilnehmer\*innen / Participant**  
Architekt\*innen und Stadtplaner\*innen in Zu-  
sammenarbeit mit Landschaftsarchitekt\*innen

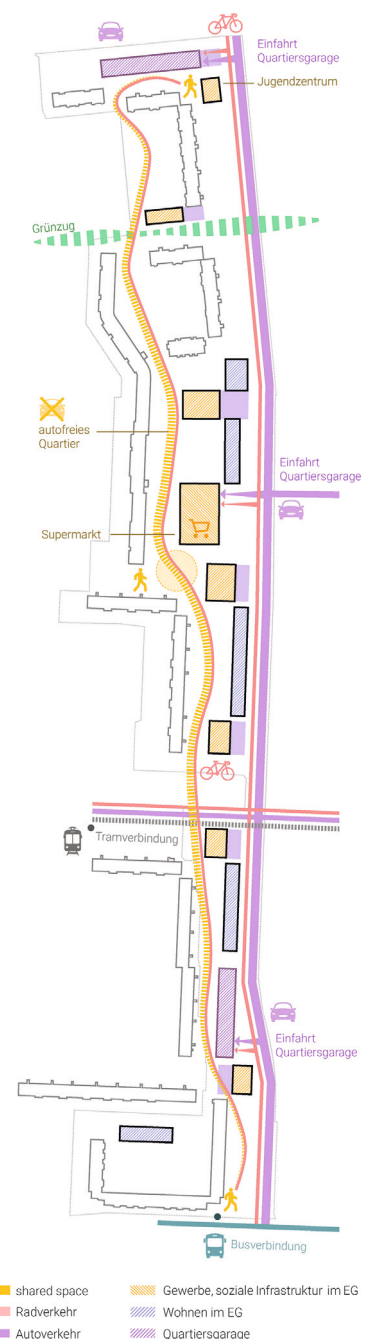
**Preisgerichtssitzung / Jury meeting**  
01.10.2025

**1. Preis / 1st Prize**  
kister scheithauer gross  
architekten und stadtplaner, Köln  
Eric Mertens, Prof. Johannes Kister  
Schaar Landschaftsarchitekten, München  
Daniel Schaar

**2. Preis / 2nd Prize**  
Winking Froh Architekten, Berlin  
Martin Froh  
studio polymorph Landschaftsarchitekten, Berlin  
Stefan Bernard

**3. Preis / 3rd Prize**  
Dietrich | Untertrifaller Architekten, München  
Patrick Stremler  
Storch Landschaftsarchitektur, Dresden  
Robert Storch

**Wettbewerbsaufgabe**  
Wettbewerbsgegenstand ist die städtebauliche  
Planung für den Neubau von ca. 66.000 m<sup>2</sup> Ge-  
schossfläche Wohnen mit Freianlagen und Stell-  
plätzen sowie ergänzenden, bedarfsgerechten  
Gewerbeeinheiten und eines neuen Einzelhan-  
delsstandorts.  
Erwartet werden insbesondere Aussagen hin-  
sichtlich der städtebaulichen, freiraumplaner-  
ischen, hochbaulichen, klimagerechten und funk-  
tionalen Qualitäten in einem schlüssigen und  
überzeugenden Gesamtkonzept.



**2. Preis / 2nd Prize**

Winking Froh Architekten, Berlin  
studio polymorph Landschaftsarchitekten, Berlin

Berlin, Lichtenberg, Quartiersentwicklung an der Vulkanstraße

**3. Preis / 3rd Prize**

Dietrich | Untertrifaller Architekten, München  
Storch Landschaftsarchitektur, Dresden



+++ Jetzt mitmachen +++ wa-ID: 2040505 +++

# STUDENTISCHER FÖRDERPREIS STADTBAUKUNST >> DAS STÄDTISCHE HAUS 2026

**THEMA:**

„Das städtische Haus“ ist das Thema des studentischen Förderpreises Stadtbaukunst, den das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gemeinsam mit wa wettbewerbe aktuell auslobt.

Gesucht werden Projekte, die sich in besonderer Weise mit ihrem städtischen Umfeld auseinandersetzen. Der regionale Bezug zum Ort ist dabei von besonderer Bedeutung. Die einzureichenden Projekte sollen sowohl hinsichtlich ihrer Nutzung und Gebäudetypologie, als auch in ihrer Gestalt und Fassadentypologie als bereichernder Stadtbaustein wahrgenommen werden. Den Charakteristika der vitalen Stadt: Nutzungsdurchmischung sowie Trennung von Privatem und Öffentlichem soll in besonderer Weise Rechnung getragen sein.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Entwurfs- und Städtebaulehrstühle deutschsprachiger Hochschulen, die eine betreute Semester- oder Abschlussarbeit im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 verfasst haben. Die Arbeiten müssen von den betreuenden Lehrstühlen nominiert werden. Es dürfen max. 2 Arbeiten pro Lehrstuhl eingereicht werden.

Die Abgabe erfolgt durch die Studierenden digital unter:  
[ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927](http://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927).

**TERMINE:**

Abgabe: 09.03.2026, 16:00 Uhr

Jurysitzung: 17. Juni 2026

Preisverleihung: 25./26.08.2026 auf der 16. Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt, Frankfurt am Main

**PREISE UND ANERKENNUNGEN:**

Gesamtpreissumme: 5.000 Euro

**JURY:**

Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Frank Paul Fietz, Vorstand Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Libia Szkoda Figueiras, Preisträgerin des Vorjahres

Udo Freiherr von Frydag, OLFRIY Ziegelwerke

Gerhard Greiner, Präsident der AK Hessen

Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wa wettbewerbe aktuell

Heinrich Georg Hofmann, Hofmann Naturstein

Judith Jaeger, Chefredakteurin, wa wettbewerbe aktuell

Markus Lehmann, Hauptgeschäftsführer AKNW, angefragt

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München, ehem.

Präs. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. DASL

Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, DASL-NRW, angefragt

Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Stellv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Cornelia Zuschke, Beigeordnete Düsseldorf, Vorsitzende Bau- und

Verkehrsausschuss Deutscher Städtetag

**WEITERE INFORMATION ZUM FÖRDERPREIS:**

[www.stadtbaukunst.de](http://www.stadtbaukunst.de)

[www.wettbewerbe-aktuell.de](http://www.wettbewerbe-aktuell.de)

**FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG / FÖRDERER:**

**HOFMANN**  
NATURSTEIN

